**PRESSEINFORMATION Dezember 2019**

**Große Kunst, Festivals, Erinnerungen und runde Geburtstage**

**Veranstaltungshighlights 2020**

**Landschaft und Licht – Große Kunst in Potsdam**An die große Kunst, die das Museum Barberini in Potsdam seit seiner Eröffnung im Jahr 2017 präsentiert, haben wir uns ja fast schon gewöhnt. Auch 2020 bildet das keine Ausnahme. Wenn Vincent Van Goghs großartige Stillleben ausgezogen sind, erobert Claude Monet das ganze Haus. „Monet. Orte“ heißt die Ausstellung, die vom 22. Februar bis zum 1. Juni 2020 zu sehen ist. Ab dem 8. Februar lohnt es sich für Kunstinteressierte auch, unbedingt dem benachbarten Potsdam Museum einen Besuch abzustatten. Mit „Karl Hagemeister - Das Licht das ewig wechselt“ präsentiert das Haus einen der Wegbereiter der modernen Landschaftsmalerei in Deutschland. Neben Werken von Karl Hagemeister werden weitere wichtige Vertreter des deutschen Impressionismus präsentiert, so zum Beispiel Bilder von Max Liebermann und Walter Leistikow (bis zum 5. Juli).   
[www.museum-barberini.com](http://www.museum-barberini.com); [www.potsdam-museum.de](http://www.potsdam-museum.de)

**Jahr der Erinnerungen**2020 jährt sich das Ende des 2. Weltkrieges zum 75. Mal. Die Grundlage für die Neuordnung der Welt wurde mit dem Potsdamer Abkommen gelegt. Ab dem 1. Mai präsentiert die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg die spannende Ausstellung „Potsdamer Konferenz 1945 – Die Neuordnung der Welt“ am authentischen Ort der Konferenz im Schloss Cecilienhof. Dabei wird erstmalig die globale Dimension der Potsdamer Konferenz und die Geschichte des Cecilienhofs in einer großen Ausstellung thematisiert (bis zum 1. November). In Korrespondenz dazu hat Kulturland Brandenburg das Jahresthema „Krieg & Frieden. 1945 und die Folgen“ gewählt. Dabei nimmt Kulturland Brandenburg die zeithistorische Phase von 1945 bis heute in den Blick. Das Jahr soll zum Diskurs über die historische, erinnerungskulturelle und demokratische Entwicklung der vergangenen 75 Jahre in Brandenburg anregen. Am 3. Oktober 2020 ist Brandenburg dann Gastgeber für die zentralen Feierlichkeiten zum 30. Tag der Deutschen Einheit. Gefeiert wird in Potsdam mit einem großen Bürgerfest.  
[www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de); [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**Runde Geburtstage**Weitere Geburtstage werden im Jahr 2020 gefeiert: die Stadt Templin wurde vor 750 Jahren erstmalig erwähnt. Die Landschaft der Schorfheide wurde vor 30 Jahren zum UNESCOBiosphärenreservat Schorfheide-Chorin ernannt und das Untere Odertal ist seit 25 Jahren Nationalpark. Zu diesen Jubiläen wird es im Laufe des Jahres unterschiedliche Veranstaltungen geben.  
  
**Live und Open-Air – Festivals**Die „PolkaBEATS“ in Cottbus, „Baum & Borke“ im Fläming, das „Sacred Ground Festival” in der Uckermark oder das “Feel Festival”, die “Wilde Möhre” und das “Artlake Festival“ im Lausitzer Seenland - Elektronische Beats, angesagte Bands, aber auch Workshops, Lesungen und Ausstellungen gehören zu den jungen Festivals im Land, die Jahr für Jahr eine treue Fangemeinde anziehen. Die Termine, so sie denn bereits feststehen, finden sich in der angefügten Highlightliste sowie auf [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de).  
  
**Immer wieder schön - Unsere Klassiker**Der Reigen der Klassik-Festivals beginnt zu Ostern in Rheinsberg. Vom 9. bis 13. April sind bei den **Osterfestspielen im Schlosstheater** u.a. Johann Adolf Hasses Oper „Semele“ sowie Friedrich Schillers Schauspiel „Kabale und Liebe“ zu sehen. Eine musikalisch-literarische Matinee, thematische Schlossführungen und ein Osterspaziergang runden das Festspielprogramm ab.   
[www.osterfestspiele-schloss-rheinsberg.de](http://www.osterfestspiele-schloss-rheinsberg.de)  
  
**„Starke Worte. Schöne Orte“** ist das Motto des Literarturfestivals lit.Potsdam, das vom 2. bis 7. Juni stattfindet und neue Literatur und bekannte Autorinnen und Autoren präsentiert. [www.litpotsdam.de](http://www.litpotsdam.de)  
  
Am 12. Juni schließen sich dann die **Musikfestspiele Potsdam Sanssouci** an, die ihr Programm 2020 unter dem Titel „Flower Power“ präsentieren (bis 28. Juni). [www.musikfestspiele-potsdam.de](http://www.musikfestspiele-potsdam.de)  
  
Am 13. Juni starten die **Brandenburgischen Sommerkonzerte** in ihre 29. Saison. Im Jahr 1991 fanden die ersten Konzerte der „Klassiker auf Landpartie“ statt, die neben hochkarätigen Solisten und Ensembles auch stets Besichtigungen vor Ort sowie eine regionale Kaffeetafel anbieten. Die Programmhighlights mit Konzerten u.a. in Luckau, Stechau, Kloster Zinna, Brandenburg an der Havel oder Forst, gibt es ab sofort auf [www.brandenburgische-sommerkonzerte.org](http://www.brandenburgische-sommerkonzerte.org).  
  
Am 20. Juni lädt die **Kammeroper Rheinsberg** mit einem „Fest für Beethoven“ anlässlich des 250. Geburtstages des Komponisten, zum Auftakt der Sommersaison. Im Heckentheater im Schlosspark ist ab dem 11. Juli die komische Oper „Fra Diavolo“ von Auber zu sehen. Mit Beethoven geht es dann ab dem 5. August weiter. Dann feiert seine Oper „Leonore oder Der Triumph der ehelichen Liebe“ auf der Bühne am Kavalierhaus Premiere. [www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de](http://www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de)  
  
Bereits im 57. Jahr (!) wird in den ehrwürdigen Mauern des ehemaligen **Zisterzienserklosters Chorin** im Sommer musiziert. Los geht es in 2020 am 27. Juni ebenfalls mit Beethoven. Zu hören ist die konzertante Fassung von „Fidelio“, präsentiert von der Singakademie Cottbus und dem philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus. Bis zum 30. August geht es dann Schlag auf Schlag: Ludwig Güttler, der Dresdner Kreuzchor, die Berliner Symphoniker, German Brass, Andrej Hermelin und Band u.a. gastieren in Chorin. [www.choriner-musiksommer.de](http://www.choriner-musiksommer.de)  
  
Doch es wird nicht nur musiziert, sondern auch Theater gespielt – zum Beispiel beim **Theatersommer Netzeband**. Am 19. Juni macht das Traditionsstück „Unter dem Milchwald“ den Auftakt. Neu in diesem Jahr ist „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ ein Theaterspektakel für die ganze Familie bei dem auch die Musik des Komponisten Karel Svoboda aus dem tschechisch-deutschen Märchenfilms von Václav Vorlíček erklingt (ab dem 4. Juli).   
Alle Termine unter [www.theatersommer-netzeband.de](http://www.theatersommer-netzeband.de)   
 **Weitere Informationen unter**: [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)